Anlage 3

An die
Stadt Norderstedt
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten
Frau Pechstein
Herr Bertram
Postfach 1980
22809 Norderstedt

04. März 2020

Antrag auf Umwandlung des Rasen-Moorbekplatzes in einen Kunstrasen-Platz
(gem. Empfehlung des Abschlussberichtes zur kommunalen Sportentwicklungsplanung)

Sehr geehrte Frau Pechstein,
sehr geehrter Herr Bertram,

hiermit beantragen wir, der Norderstedter Sport Verein e.V. und der FFC Nordlichter Norderstedt e.V., gemeinsam die Umwandlung des Rasen-Moorbekplatzes in einen Kunstrasen-Platz.

Wie bereits bekannt, beabsichtigen wir die Verschmelzung beider Vereine (Norderstedter Sport Verein e.V. und FFC Nordlichter Norderstedt e.V.) zum 30.06.2020. Damit sind wir bereits aktiv dabei, die Empfehlungen zur Kompetenzbündelung und Kooperation der Sportvereine gem. des Abschlussberichtes zur kommunalen Sportentwicklungsplanung umzusetzen.

Der Zusammenschluss hat eine Steigerung der Mitgliederzahl der Abteilung Fußball auf ca. 500 zur Folge. Wir gehen davon aus, dass insgesamt ca. 25 Mannschaften ab 01.07.2020 zum Spielbetrieb gemeldet werden. Durch die Bündelung und Zentralisierung erwarten wir mittelfristig einen Anstieg der Mitgliederzahlen auf ca. 750 aktive Fußballer. Hier sehen wir besonderes Potenzial im Kinder- und Jugendfußball, und hier auch ganz stark im Bereich Mädchen- und Frauenfußball.

Aufgrund der aktuell vorherrschenden Platzkapazitäten und Nutzungszeiten, insbesondere in den Zeiten des Kinder- und Jugendtrainings von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, ist es jetzt schon nicht möglich, den Bedarf zu decken. Der Rasen-Moorbekplatz ist erfahrungsgemäß im Zeitraum von Ende Oktober bis Mitte März nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar. Durch die Umwandlung des Rasen-Moorbekplatzes in einen Kunstrasen-Platz würden sich die Nutzungszeiten erheblich verbessern bzw. erhöhen.

Der Abschlussbericht des IKPS zur kommunalen Sportentwicklungsplanung für Norderstedt (Punkt 10 "Ziele und Empfehlung für die Sport- und Bewegungsräume" und hier der Unterpunkt 10.3

„Sportplätze für den Fußballsport", Seite 114) empfiehlt, im Rahmen der qualitativen Verbesserung und des Ausbaus bestehender Sportplatzanlagen die Umwandlung zu prüfen.

Im Zuge der Sanierung der Laufbahn wurde bereits die Drainage so angepasst, dass hier keine zusätzlichen Kosten bei der Umgestaltung in ein Kunstrasenspielfeld entstehen würden.

Es ist für uns und den Fußballsport in Norderstedt von äußerster Wichtigkeit, dass diese Maßnahme kurzfristig beschlossen und umgesetzt wird.

Zur Finanzierung der Maßnahme könnte man auch die beschlossene Sportstättenförderung des Landes Schleswig-Holstein für 2018-2020 heranziehen, um eine kurzfristige Finanzierung zu gewährleisten.

Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Liepold
Geschäftsführer
Norderstedter Sport Verein e.V.

Hendrik Lampen
3. Vorsitzender
FFC Nordlichter Norderstedt e.V.

An die
Stadt Norderstedt
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten
Frau Pechstein
Herr Bertram
Postfach 1980
22809 Norderstedt

04. März 2020

Antrag auf Erweiterung des Fußball-Standortes am Moorbeksportplatz am Schulzentrum-Nord durch Errichtung eines Kunstrasen-Jugendspielfeldes mit Flutlicht auf der Rasenfreifläche (gem. Empfehlung des Abschlussberichtes zur kommunalen Sportentwicklungsplanung)

Sehr geehrte Frau Pechstein,
sehr geehrter Herr Bertram,

hiermit beantragen wir -der Norderstedter Sport Verein e.V. und der FFC Nordlichter Norderstedt e.V. gemeinschaftlich- den Fußball-Standort Moorbeksportplatz am Schulzentrum-Nord durch Errichtung eines Kunstrasen-Jugendspielfeldes mit Flutlicht auf der Rasenfreifläche zu erweitern.

Wie bereits bekannt, beabsichtigen wir die Verschmelzung beider Vereine (Norderstedter Sport Verein e.V. und FFC Nordlichter Norderstedt e.V.) zum 30.06.2020. Damit sind wir bereits aktiv dabei, die Empfehlungen zur Kompetenzbündelung und Kooperation der Sportvereine gem. des Abschlussberichts zur kommunalen Sportentwicklungsplanung umzusetzen.

Der Zusammenschluss hat eine Steigerung der Mitgliederzahl der Abteilung Fußball auf ca. 500 zur Folge. Wir gehen davon aus, dass insgesamt ca. 25 Mannschaften ab 01.07.2020 zum Spielbetrieb gemeldet werden. Durch die Bündelung und Zentralisierung erwarten wir mittelfristig, einen Anstieg der Mitgliederzahlen auf ca. 750 aktive Fußballer. Hier sehen wir besonderes Potenzial im Kinder- und Jugendfußball, und hier auch ganz stark im Bereich Mädchen- und Frauenfußball.

Aufgrund der aktuell vorherrschenden Platzkapazitäten und Nutzungszeiten, insbesondere in den Zeiten des Kinder- und Jugendtrainings von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, ist es jetzt schon nicht möglich, den Bedarf zu decken. Ein zusätzlicher „kleiner" Kunstrasenplatz mit Flutlicht auf der Rasenfreifläche am Moorbeksportplatz würde die Nutzungszeiten erheblich verbessern und erhöhen.

Der Abschlussbericht des IKPS zur kommunalen Sportentwicklungsplanung für Norderstedt (Punkt 10 "Ziele und Empfehlung für die Sport- und Bewegungsräume" und hier der Unterpunkt 10.3 „Sportplätze für den Fußballsport", Seite 114) empfiehlt den Ausbau vorhandener Fußball-Standorte. „Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob vorhandene Standorte um Jugend- oder Großspielfelder erweitert werden können."

Es ist für uns und den Fußballsport in Norderstedt von äußerster Wichtigkeit, dass dieses Vorhaben geprüft und umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Liepold
Geschäftsführer
Norderstedter Sport Verein e.V.

Hendrik Lampen
3. Vorsitzender
FFC Nordlichter Norderstedt e.V.

An die
Stadt Norderstedt
Fachbereich Schule, Sport und Kindertagesstätten
Frau Pechstein
Herr Bertram
Postfach 1980
22809 Norderstedt

04. März 2020

Antrag auf Aufhebung der Nutzungseinschränkungen (Lärmschutz) - Sportplatz Gymnasium Harksheide / Langenharmer Weg

Sehr geehrte Frau Pechstein,
sehr geehrter Herr Bertram,

hiermit beantragen wir - der Norderstedter Sport Verein e.V. und der FFC Nordlichter Norderstedt e.V. - gemeinschaftlich die Aufhebung der Nutzungseinschränkungen aufgrund Lärmschutz am Sportplatz Gymnasium Harksheide / Langenharmer Weg.

Wie bereits bekannt, beabsichtigen wir die Verschmelzung beider Vereine (Norderstedter Sport Verein e.V. und FFC Nordlichter Norderstedt e.V.) zum 30.06.2020. Damit sind wir bereits aktiv dabei, die Empfehlungen zur Kompetenzbündelung und Kooperation der Sportvereine gem. des Abschlussberichtes zur kommunalen Sportentwicklungsplanung umzusetzen.

Der Zusammenschluss hat eine Steigerung der Mitgliederzahl der Abteilung Fußball auf ca. 500 zur Folge. Wir gehen davon aus, dass insgesamt ca. 25 Mannschaften ab 01.07.2020 zum Spielbetrieb gemeldet werden. Durch die Bündelung und Zentralisierung erwarten wir mittelfristig, einen Anstieg der Mitgliederzahlen auf ca. 750 aktive Fußballer. Hier sehen wir besonderes Potenzial im Kinder- und Jugendfußball, und hier auch ganz stark im Bereich Mädchen- und Frauenfußball.

Aufgrund der aktuell vorherrschenden Platzkapazitäten und Nutzungszeiten benötigen wir auch dringend mehr Zeiten für den Spielbetrieb. Wir beantragen daher die Prüfung und Berücksichtigung der aktuellen Sportanlagenlärmschutzverordnung (Salvo) am Sportplatz Gymnasium Harksheide / Langenharmer Weg; insbesondere im Hinblick auf die Zulassung des Spielbetriebs werktags ab 20.00 Uhr und sonntags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Es ist für uns und den Fußballsport in Norderstedt von äußerster Wichtigkeit, dass diese Prüfung kurzfristig umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Liepold
Geschäftsführer
Norderstedter Sport Verein e.V.

Hendrik Lampen
3. Vorsitzender
FFC Nordlichter Norderstedt e.V.

An die
Stadt Norderstedt
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten
Frau Pechstein
Herr Bertram
Postfach 1980
22809 Norderstedt

04. März 2020

Antrag auf Schaffung/Herstellung einer für den Vereinssport geeigneten Ausstattung des Sportplatzes Gymnasium Harksheide / Langenharmer Weg durch:

1.) **Errichtung von Spielerkabinen (Trainerbänken)**
2.) **Neue Ausrichtung der Flutlichtanlage**
3.) **Errichtung einer Containeranlage**

Sehr geehrte Frau Pechstein,
sehr geehrter Herr Bertram,

hiermit beantragen wir -der Norderstedter Sport Verein e.V. und der FFC Nordlichter Norderstedt e.V. - gemeinschaftlich-

1.) Die Errichtung von Spielerkabinen/Trainerbänken

2.) Neue Ausrichtung der Flutlichtanlage zur helleren Ausleuchtung des Fußballfeldes zur Verbesserung der Trainings- und Spielbedingungen

3.) Errichtung einer Containeranlage (mit Strom, Wasser, Abwasser) zur Schaffung von Lager-, Besprechungs- und Verkaufsräumen sowie zusätzlicher Umkleideräume und sanitärer Anlagen

Wie bereits bekannt, beabsichtigen wir die Verschmelzung beider Vereine (Norderstedter Sport Verein e.V. und FFC Nordlichter Norderstedt e.V.) zum 30.06.2020. Damit sind wir bereits aktiv dabei, die Empfehlungen zur Kompetenzbündelung und Kooperation der Sportvereine gem. des Abschlussberichtes zur kommunalen Sportentwicklungsplanung umzusetzen.

Der Zusammenschluss hat eine Steigerung der Mitgliederzahl der Abteilung Fußball auf ca. 500 zur Folge. Wir gehen davon aus, dass insgesamt ca. 25 Mannschaften ab 01.07.2020 zum Spielbetrieb gemeldet werden. Durch die Bündelung und Zentralisierung erwarten wir mittelfristig, einen Anstieg der Mitgliederzahlen auf ca. 750 aktive Fußballer. Hier sehen wir besonderes Potenzial im Kinder- und Jugendfußball, und hier auch ganz stark im Bereich Mädchen- und Frauenfußball.

Der Abschlussbericht des IKPS zur kommunalen Sportentwicklungsplanung für Norderstedt (Punkt 10 "Ziele und Empfehlung für die Sport- und Bewegungsräume" und hier der Unterpunkt 10.3 „Sportplätze für den Fußballsport", Seite 114) empfiehlt die Aufwertung bestehender Sportplatzanlagen. „Grundsätzlich soll bei den Sportplätzen in Norderstedt neben dem Schulsport auch eine vereinsgerechte Ausstattung der Anlagen für Trainings- und Spielbetrieb berücksichtigt werden."

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Liepold
Geschäftsführer
Norderstedter Sport Verein e.V.

Hendrik Lampen
3. Vorsitzender
FFC Nordlichter Norderstedt e.V.